

# QUARTIERSMANAGEMENT WASSERTORPLATZ





Impressum:  
Quartiersmanagement Wassertorplatz  
E-Mail: [info@quartiersmanagement-wassertorplatz.de](mailto:info@quartiersmanagement-wassertorplatz.de)  
Träger: VDE e.V. | Dresdener Str. 12 | 10999 Berlin | Geschäftsführung: Dr. Laila Atrache  
Vereinsitz: Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | VR27359B

## WAS IST QUARTIERSMANAGEMENT?

Das Quartiersmanagement (QM) arbeitet im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Es ist eine Schnittstelle zwischen Bewohnerschaft, lokalen Akteuren wie sozialen Einrichtungen, Vereinen, Wohnungsbaugesellschaften sowie Gewerbetreibenden und der Bezirks- und Senatsverwaltung. Ein wichtiger Baustein für die Arbeit des QM ist der ständige Austausch mit allen an der Gebietsentwicklung Beteiligten.

Übergeordnetes Ziel vom QM ist, die Lebensbedingungen vor Ort umfassend zu verbessern. Dazu werden etwa soziale und bauliche Projekte finanziell gefördert und Einrichtungen im Gebiet gestärkt. In Berlin gibt es insgesamt 34 QM-Gebiete, eines davon ist das Gebiet Wassertorplatz.

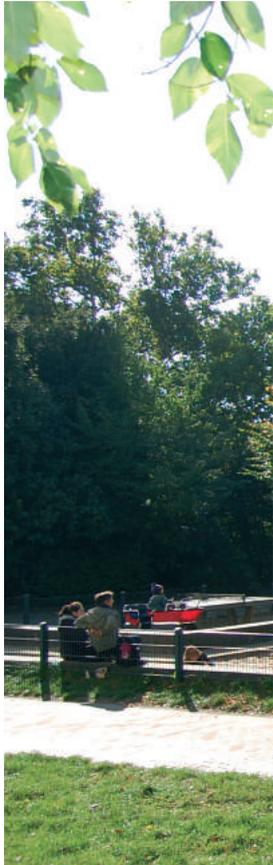
Ausgehend von einer Analyse des Gebiets und dem Einbezug aller Beteiligten vor Ort, ermittelt das QM-Team den Handlungsbedarf. Alle zwei Jahre entsteht daraus ein Handlungskonzept. In diesem werden die Herausforderungen, Stärken und Ziele für das Gebiet dargelegt und davon ausgehend Projekte für das Gebiet entworfen. Zu den Zielen zählt u.a. die Stärkung von Bildungseinrichtung sowie sozialen Einrichtungen



Quartiersmanagement  
Wassertorplatz  
Bergfriedstraße 22  
10969 Berlin

Das Büro ist von der  
Wassertorstraße (Kastani-  
enplatz) aus zugänglich.

Tel: 030/ 6981 78 20  
Fax: 030/ 6981 78 22



(wie Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftseinrichtungen), die Verbesserung von Bildungschancen und das Schaffen eines sauberen und sichereren Wohnumfeldes. Das Handlungskonzept wird mit dem **Quartiersrat**, in dem Bewohner\*innen und Vertreter\*innen sozialer Einrichtungen vertreten sind, abgestimmt und anschließend vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg beschlossen. Es steht auf unserer Webseite [www.quartiersmanagement-wassertorplatz.de](http://www.quartiersmanagement-wassertorplatz.de) zum Download bereit.

Zentral für die Arbeit des QM ist es, die Kommunikation unter den Bewohner\*innen und deren Selbstorganisation über Maßnahmen und Projekte zu fördern. Die Bewohnerschaft soll angeregt und befähigt werden, sich Fragen des Zusammenlebens, des Wohnumfeldes und der Situation des öffentlichen Raumes im Quartier anzunehmen. Dazu stehen Mittel aus dem Bund-Länder-Programm **Soziale Stadt** sowie EU-Mittel zur Verfügung.



# DAS QUARTIERSMANAGEMENT-GEBIET WASSERTORPLATZ



## EINRICHTUNGEN IM GEBIET

- 1** Quartiersmanagement Wassertorplatz · Bergfriedstr. 22
- 2** MehrGenerationenHaus Wassertor · Wassertorstr. 48
- 3** Familienzentrum Ritterburg & Kinderfreizeithaus „Kleine Ritterburg“ · Ritterstr. 35-56
- 4** Statthaus Böcklerpark · Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung · Prinzenstr. 1
- 5** Begegnungsstätte Gitschiner Straße · Gitschiner Str. 38
- 6** Integratives Kulturzentrum „Bona Peiser“ · Oranienstr. 72 (ab vsl. 2018)
- 7** St.-Jacobi-Kirche · Ev. Kirchengemeinde in Kreuzberg Mitte · Oranienstr. 132
- 8** St.-Simeon-Kirche · Ev. Kirchengemeinde in Kreuzberg Mitte · Wassertorstr. 21a
- 9** Kiezstube · Bergfriedstr. 24
- 10** Oase Verkehrsgarten · Verkehrsschule am Wassertorplatz
- 11** Diakonisches Werk · Angebote für Suchtkranke und Wohnungslose · Segitzdamm 46
- 12** Diakonie-Sozialstation Kreuzberg · Oranienstr. 134
- 13** Skaterplatz
- 14** Flüchtlingskirche in St. Simeon · Diakonisches Werk / Ev. Landeskirche · Wassertorstr. 21a
- 15** Kindernotdienst · Gitschiner Str. 48-49
- 16** Haus des Sports · Böcklerstr. 1
- 17** Sportplatz & Sporthalle Lobeckstraße · Lobeckstr. 62-63

## SCHULEN UND KITAS

- 18** Otto-Wels-Grundschule · Alexandrinenstr. 12
- 19** Hans-Böckler-Schule · Oberstufenzentrum Konstruktionsbautechnik · Lobeckstr. 76
- 20** Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg · Wassertorstr. 4
- 21** Kita Ritterburg · Ritterstr. 35
- 22** Wildfang-Kindergarten · Prinzenstr. 85d
- 23** Kita Lobeckstraße · Lobeckstr. 11
- 24** Ev. Kindergarten St. Simeon · Wassertorstr. 21a
- 25** Kita Ritterstraße · Ritterstr. 11
- 26** EKT Siebenschläfer · Böcklerstr. 8

## VERNETZUNG – AGs im Gebiet

Um das Gebiet gemeinsam mit allen Beteiligten lebenswerter zu gestalten, das nachbarschaftliche Miteinander und den Austausch zwischen den Akteur\*innen zu stärken, wird in thematischen Arbeitsgemeinschaften (AGs) das gemeinsame Handeln abgestimmt.



### AG Gemeinwesenarbeit

Die AG Gemeinwesenarbeit bringt in regelmäßigen Abständen alle Einrichtungen der Nachbarschaftsarbeit an einen Tisch, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen, das Handeln miteinander abzustimmen und Informationen auszutauschen. Je nach Thema der Sitzung werden zusätzlich weitere Kooperationspartner\*innen – beispielsweise Vertreter\*innen der Wohnungsbaugesellschaften oder des Gewerbes – eingeladen.

### AG Wohnumfeld

Die AG beschäftigt sich mit allen das Wohnumfeld betreffenden Themen, wie beispielsweise Sicherheit, Sauberkeit und Barrierefreiheit. Teilnehmer\*innen sind interessierte Bewohner\*innen sowie – nach Bedarf – Vertreter\*innen der Wohnungsbaugesellschaften, des Bezirksamts und der Polizei.

### Gewerbenetzwerk

Das Netzwerk wurde im April 2016 vom MGH Wassertor und der idealo internet GmbH ins Leben gerufen und wird vom Quartiersmanagement über den Projektfonds gefördert. Ziel ist, gewerbliche und gemeinnützige Akteure des Quartiers zusammenzubringen und gemeinsam konkrete Schritte für die Aufwertung des Kiezes zu planen und umzusetzen.



Gemeinsam wurden bereits etliche Feste und Aktionen unterstützt und auf die Beine gestellt, wie beispielsweise der „Markt der Akteure“, der Adventsmarkt sowie das „Fest des gesunden Lebens“ auf dem Kastanienplatz.



## MITMACHEN –

### Beteiligungsformen für die Bewohnerschaft

In meiner Muttersprache gibt es ein Sprichwort: „Wie man sein Bett morgens verlässt, so findet man es am Abend vor.“

Das Quartier ist wie mein Bett und deswegen engagiere ich mich für seine lebenswerte Gestaltung.



Éléonore Bekamenga

Das Gebiet lebt in erster Linie von seiner Bewohnerschaft. Das QM bezieht die Bewohner\*innen daher in die Arbeit vor Ort mit ein, indem sich diese im Quartiersrat und in der Aktionsfondsjury beteiligen können.

#### Quartiersrat (QR)

Der QR setzt sich aus Bewohner\*innen des Gebietes und aus Vertreter\*innen sozialer Einrichtungen und Institutionen, den sogenannten „starken Partnern“, zusammen. Die Vertreter\*innen der Bewohnerschaft werden alle zwei Jahre in einem öffentlichen Wahlverfahren gewählt. Zur Wahl stellen können sich alle interessierten Nachbar\*innen ab 16 Jahren. Gemeinsam mit den „starken Partnern“ und dem QM-Team diskutieren sie über Bedarfe sowie strategische Ansätze zur Weiterentwicklung des Quartiers und erörtern konzeptionelle Ideen.

#### Aktionsfondsjury (AFJ)

Die AFJ wird, so wie der QR, alle zwei Jahre von der Bewohnerschaft gewählt. Die Jury tagt einmal im Monat und entscheidet darüber, ob eine beantragte Aktion gefördert werden soll. Nähere Informationen zum Aktionsfonds finden Sie auf Seite 15.

## PROJEKTE UND AKTIONEN –

### Was fördert das QM?

Gefördert werden Maßnahmen, die sich positiv auf das Gebiet auswirken. Die Ziele werden zuvor gemeinsam mit Bewohner\*innen, Einrichtungen und Vereinen des Gebietes abgestimmt. Über den **Projektfonds** werden Projekte ab 5.000 Euro mit meistens mehrjähriger Laufzeit gefördert. Eine Auswahl von Projektbeispielen findet sich in dieser Broschüre.

Außerdem steht jedem QM-Gebiet jährlich ein **Aktionsfonds** zur Verfügung. Mit bis zu 1.500 Euro pro Aktion werden damit Kosten für ehrenamtlich durchgeführte Events und Maßnahmen übernommen, die dem Kiez zugutekommen (mehr dazu auf Seite 15).

Weil ich für uns Mieter/innen möchte, dass es hier lebenswert ist.



Marcel Exner

Weil ich möchte, dass das ganze Umfeld wohnlicher ist, sauberer, und dass die Menschen sich hier wohl fühlen.



Helmut Richter

## DER PROJEKTFONDS – Beispiele für geförderte Projekte

### Chor and more

Seit 2014 bestehen der Kiezchor und das Kiezkabarett unter dem Projektnamen Chor and more im Wassertorquartier. Sie wurden mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ unter der Leitung von Viktoriya Balitska aufgebaut. Nachbarn\*innen unterschiedlicher Kultur und Altersgruppen singen gemeinsam, spielen Kabarett und treten öffentlich auf. Die Begegnung mit sich selbst in der Zusammenarbeit mit den anderen steht im Vordergrund.



Alle Generationen sind eingeladen mitzumachen – unabhängig von Religion, Herkunft und sozialem Hintergrund. Besonders der Chor braucht immer Verstärkung und freut sich auf neue Stimmen.

Projektkoordination: Viktoriya Balitska

Die Chorproben finden immer dienstags von 18-20 h in der Begegnungsstätte Gitschiner Straße statt. Die Kabarett-Gruppe probt mittwochs von 18-20 h in der St.Simeon Kirche.

### Kiez +

Ziel des Projekts ist die Stärkung der Nachbarschaft und Nachbarschaftshilfe durch Förderung des Engagements in der Bewohnerschaft.

Mit Kiez+ werden der Nachbarschaft feste Ansprechpersonen zur Seite gestellt, die als Begleiter\*innen und Unterstützer\*innen für die Bewohner\*innen aktiv sind und als Multiplikator\*innen fungieren.



Um die Nachbarschaft für bürgerschaftliches Engagement zu sensibilisieren und zu begeistern, Kontakte zu anderen Bewohner\*innen zu ermöglichen, aber auch Bedürfnisse zu identifizieren, findet neben festen Sprechzeiten (immer donnerstags in der Kiezzstube) auch eine aufsuchende Arbeit statt. In Absprache mit interessierten Bewohner\*innen plant das Kiez+-Team regelmäßig Nachbarschafts-Aktionen, wie den „Kaffeeklatsch im Treppenhaus“.

Träger: Wassertor 48 e.V.

## Fundraising

Im Rahmen des Fundraising-Projekts werden Vereine, Projektträger und Einrichtungen im Quartier im Bereich Mittelakquise fortgebildet. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die sozialen Angebote auch nach einem Ende der Förderung durch das QM finanziell gesichert sind und weiter ausgebaut werden können.

Neben regelmäßig stattfindenden Fortbildungs-Workshops werden die Teilnehmer\*innen auch individuell beraten und dabei unterstützt, Anträge auf finanzielle Förderung zu stellen, Zugang zu Spendengeldern zu erlangen usw.

Träger: *Unterwegs e.V.*



## DER AKTIONSFONDS –

### *Aktionen von Bewohner\*innen, für Bewohner\*innen*

Sie wohnen im QM-Gebiet und möchten gerne gemeinsam mit Ihren Nachbar\*innen einen Flohmarkt, ein (Kinder-) Fest, ein Sportevent, eine Kunst-Aktion oder Ähnliches organisieren?

Wenn Sie eine gute Idee für eine Aktion haben und zur Umsetzung einen Geldbetrag für Sachkosten benötigen, können Sie diesen über den Aktionsfonds beantragen. Pro Aktion stehen bis zu 1.500 Euro zur Verfügung. Die aus Kiezbewohner\*innen bestehende Aktionsfondsjury entscheidet dann darüber, welche Aktionen gefördert werden.

Ziele des Aktionsfonds sind u.a.:

- Ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft zu fördern.
- Nachbarschaftliche Kontakte zu stärken.
- Die Stadtteilkultur zu beleben.

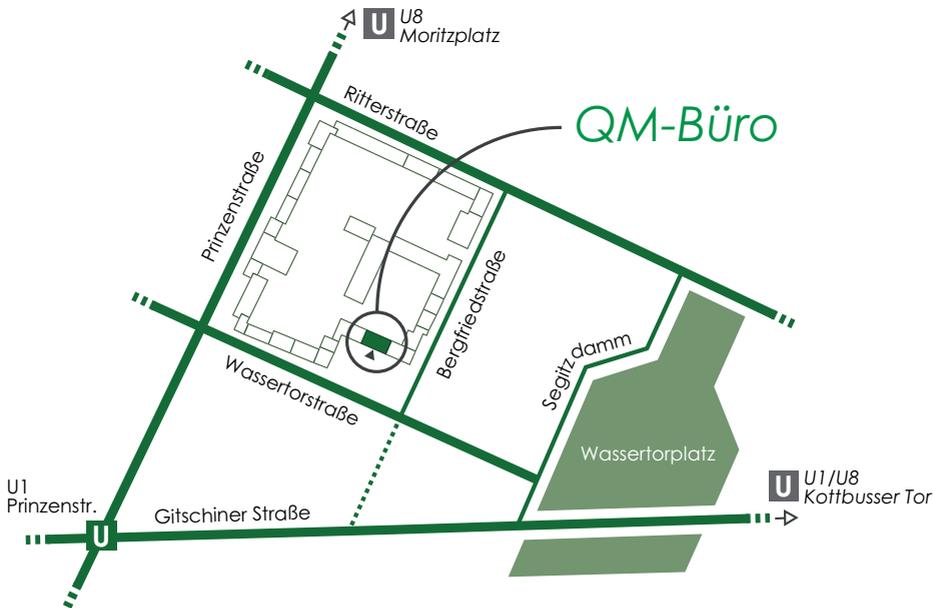
Wir informieren Sie gerne über Formalitäten und unterstützen Sie bei der Antragstellung.



„Male was“, Aktionsfonds 2017



„Danke Mama!“, Aktionsfonds 2017



QM Wassertorplatz

Bergfriedstraße 22

(Kastanienplatz; Zugang  
über Wassertorstraße)

10969 Berlin

[info@quartiersmanagement-wassertorplatz.de](mailto:info@quartiersmanagement-wassertorplatz.de)

[www.quartiersmanagement-wassertorplatz.de](http://www.quartiersmanagement-wassertorplatz.de)

Tel. : 030/698 178 20

Fax : 030/698 178 22

Öffnungszeiten des Büros:

Mo. : 13 - 17 Uhr

Die. : 10 - 18 Uhr

Mi. : 10 - 16 Uhr

Do. : 10 - 13 Uhr

Fr. : nach Vereinbarung

